

Vortragsreihe 2024

Zwischen Menschen – Beziehungen in Gruppen, Teams und Institutionen

am Freitag, 08. November 2024 um 19 Uhr

im Hörsaal des Sigmund-Freud-Instituts, Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt/Main

Subjekt und Gesellschaft heute – kritische Analysen für eine emanzipatorische Praxis

Referent: Prof. Dr. Thilo Maria Naumann

Moderation: Ilse Weißert

Zwischenmenschliche Beziehungen sind unweigerlich gesellschaftlich eingebettet. Das Verhältnis von Subjekt und Gesellschaft droht in Zeiten von Neoliberalismus und Rechtspopulismus immer destruktivere Züge anzunehmen - sowohl in als auch zwischen den Menschen. Mithilfe psychodynamischer und gesellschaftskritischer Erkenntnisse lassen sich kritische Analysen anfertigen, die nicht nur die aktuellen Verheerungen begreifbar machen, sondern zugleich den Ansatzpunkt für eine andere, eine emanzipatorische Praxis bilden.

„In meiner Praxis als psychoanalytisch orientierter Pädagoge konnte ich in Begegnungen mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen intensiv erleben, wie diese gesellschaftlichen Verhältnisse den Alltag durchsetzen, Begegnungsräume einengen, aber auch wie solche Räume regeneriert werden können im Sinne einer ebenso kritischen wie haltgebenden, verstehenden und freudvollen Pädagogik“. (Naumann 2022, S. 10)

Prof. Dr. Thilo Maria Naumann, Diplom-Politologe, Gruppenlehranalytiker (IGA, D3G), Professor für Pädagogik am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt, Mitglied im FAPP, im IGA und in der D3G.

Ausgewählte Publikationen

Naumann, Thilo Maria 2022: Subjektbildung und Gesellschaft. Beiträge zu Gruppenanalyse, Psychoanalytischer Pädagogik und Kritischer Theorie. Psychosozial-Verlag Gießen

Naumann, Thilo Maria; Kraus-Girth, Cornelia (Hrsg.) 2018: Psychoanalytisches Verstehen - von Liebe beseelt und von Wissen geleitet. Erinnerungen an Stavros Mentzos. Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

Naumann, Thilo Maria 2014: Gruppenanalytische Pädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Psychosozial-Verlag Gießen